Die Schweiz und Österreich wie aus dem Bilderbuch

9 Tage ab € 1831,-

inkl. Zugfahrten Semmering-Bahn, Glacier-Express und Trans-Alpin-Express

Wien - Graz - Zürich - Genf

6-Joker-Reise

Sechsmal sparen!

Mehr auf Seite 2

REISE 365.com

Ideen werden Wirklichkeit

Der Trans-Alpin- & Glacier-Express

Majestätische Berge, Kulturstädte, tiefblaue Seen und romantische Alpendörfchen

6 Bonbons, die deine Reise noch attraktiver machen:

- **Bei Buchung bis 3 Monate vor Reisebeginn: 7% günstiger als Normalpreis**
- Mitfahrer-Sparpreis: Für **jeden** Mitfahrer **5% Rabatt**. Bei 20 Mitfahrern reist du **gratis**
- 1 Abendessen „Wiener Küche“ bereits **inklusiv**
- **Unsere Empfehlung: Bei Buchung bis 3 Monate vorher** garantierte Unterbringung in 4*Hotels pro Nacht nur 18 € statt 21 € extra
- **Ohne Aufpreis:** Gratis-Upgrade 1.Klasse bei dreimonatiger Voraus-Buchung für Hin- und Rückfahrt. (Du sparst **mindestens** 165 €)
- Freie Zugauswahl: **keine Zugbindung** - außer Trans-Alpin-Express und Glacier-Express

Von den beiden legendären Schweizer Express-Zügen - dem Glacier- und dem Bernina-Express - haben viele gehört. Du sitzt am großen Panorama-Fenster inmitten der herrlichen Bergwelt und zahlst dafür einen Touristen-Zug-Zuschlag. Ein relativ unbekannter Panorama-Zug fährt täglich zwischen Graz und Zürich durch eine ebenso wildromantische Bergnatur. 9 ½ Stunden. Für einen normalen Fahrpreis. In der 1.Klasse führt der Eurocity einen Panoramawagen mit. Du startest in Graz. Während der Fahrt durchquerst du die gesamte Alpenregion von Ost nach West - und die Sonne ist dein strahlender Begleiter. Einen malerischen Abschluss bildet bei Sonnenuntergang die Fahrt entlang des Walen- und des Zürichsees vor den Toren der größten Schweizer Stadt. Du kannst auch in Zürich starten. Denn jeden Tag verkehrt ein Zugpaar in beiden Richtungen auf dieser spektakulären Strecke quer durch die Alpen. Lohnenswert ist dabei die Fahrt über den Schoberpass, durch die Berglandschaft der Salzburg-Tiroler-Strecke bis nach Innsbruck und weiter entlang der Arlbergstrecke. Hast du Hunger? Kein Problem. Der Zug führt ein Restaurant mit österreichischen Schmankerln mit. In der 1.Klasse serviert der Kellner für dich das Essen auch gerne am Platz. Du merkst nicht wie die Zeit vergeht. Hinter jeder Kurve gibt es neue Ausblicke auf die majestätischen Berge. Die Tunnel wirken wie Klappen in der Landschaft. Du reist über atemberaubende Viadukte, passierst gewölbte steinerne Brücken und wirst immer wieder mit fantastischen Ausblicken belohnt. Enge Schluchten und tiefe Täler, schimmernde Gletscher und schwindelerregende schneebedeckte Berggipfel, die mehr als 4.000 m hoch aufragen, begleiten dich durch den Tag. Glitzernde blaue Seen und glasklare Bäche, bunte Blumenwiesen und dunkle Wälder, malerische Dörfer und pulsierende Städtchen. All das wechselt sich während der gesamten Reise ab. **TIPP:** Mach gleich eine Rundreise durch Österreich und die Schweiz. Dabei kannst du 4 wunderschöne Städte besuchen und hast ganz viele Bahnerlebnisse. Vollkommen ohne Stress. Eine besondere Empfehlung: beginne die Reise mit einem Aufenthalt in Wien.

1.Tag Wiener Schmäh, Wiener Schnitzel, Wiener Würstchen, und Wiener Walzer

Du reist von Deutschland in die Heimat von Johann Strauß und der Habsburger. Nicht nur die Musik, sondern auch die feinen Künste versetzen die Gäste in romantische Träume. Die alte Kaiserresidenz – eine echte Walzerstadt an der blauen Donau. In keiner anderen Stadt haben mehr berühmte Komponisten, große Künstler und pfiffige Erfinder gelebt.

2.Tag Wien: Stadtbesichtigung - Zeit für eine Wiener Melange

Lass dich vom besonderen Flair, Charme und der Eleganz dieser Weltstadt verzaubern, tauche in die Nostalgie vergangener Zeiten ein. Wer mit wem, wo, wann und wie - all das erfährst Du, wenn du mit uns „auf den Spuren großer Künstler“ durch die Innenstadt (1.Bezirk), vorbei an zahllosen Gedenkstätten und Prunkbauten spazieren. Du siehst u.a. ein Wohnhaus von Mozart in der Domgasse, den Stephansdom, die Ruprechtskirche, die Albertina und die Staatsoper. Im Anschluss solltest du auf keinen Fall versäumen, eins der berühmten Kaffeehäuser Wiens zu besuchen. Gönn dir ein Stück Sachertorte bei einer der vielen Wiener Kaffeespezialitäten wie Melange, Mokka oder Einspänner. Von der lokalen italienischen Spezialität „cotolleta alla milanese“ (Mailänder Kotelett) zum Wiener Schnitzel. Generalfeldmarschall Radetzky war davon so begeistert, dass er sofort das Rezept an die Wiener Hofküche schickte. Hier hatte man jedoch keinen Parmesan parat und ließ die Zutat weg, es reichten Semmelbrösel, Ei und Mehl. Das Ergebnis: Das Wiener Schnitzel war geboren.

Die wirklich unbekannte Alpenquerung von Ost nach West die Sonne Dein strahlender Begleiter

3.Tag Wien - UNSECO ERBE SEMMERING - Graz
Am Vormittag liegt Wien Dir nochmals zu Füßen. Gehe auf Entdeckungsrunde am besten mit den Tram-Ringlinie D, 1, 2 und 71.
Toll, noch heute ein völlig intaktes Meisterwerk damaliger Pionier-Eisenbahnbaukunst. Das ist die über 160 Jahre alte Gebirgsbahn Semmering. Doch was die 41 km lange Bahnstrecke von Gloggnitz bis Mürzzuschlag auszeichnet, ist nicht nur ihr stolzes Alter: Sie war 1854 die erste Gebirgsbahn der Welt und wurde 1998 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Man hat mit dem Bau der Semmeringbahn begonnen, noch bevor es eine für die Überwindung der enormen Höhendifferenz passende Lokomotive gegeben hat. So sicher war man damals, dass über den Semmering ein Zug fahren würde. Heute, über 160 Jahre nachdem die erste Lokomotive über die Semmeringbahn gefahren ist, wird die Strecke mit modernen Zügen befahren. Es ist ein einmaliges Reiseerlebnis auf dem noch heute völlig intaktem Meisterwerk damaliger Pionier-Eisenbahnbaukunst. Gebaut unter der Leitung von Carl Ritter von Ghega. Aussteigen am Bahnhof Mürzzuschlag, dem südlichsten Punkt, lohnt sich auf jeden Fall. Ursprünglich war der Bahnhof mit Werkstätten, Heizhäusern und einem Rundlokschuppen ausgestattet. Heute wird von hier der Vorspanndienst über den Semmering gemacht. Die technisch historisch bedeutende Anlage - Rundlokschuppen und Drehscheibe, Lokmontagehalle sowie Schiebebühne - sind in ihrer Gesamtheit das letzte erhaltene Ensemble aus der Anfangszeit der Eisenbahn. Aus diesem Grund wurden die Hallen des SÜDBAHN Museums unter Denkmalschutz gestellt. Anhand eines Modells erfährst du im Südbahn-Museum im Detail alles Wissenswerte über diese Strecke.

4.Tag Graz ist da, wo das Kürbiskernöl zu Hause ist
Graz hat sich zu einer Universitätsstadt mit über 45.000 Studierenden entwickelt. Sie wurde zur Menschenrechtsstadt erkoren und ist Trägerin des Europapreises. Die Altstadt von Graz und das Schloss Eggenberg gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Prachtvolle Bauten, mediterranem Charme und eine weltoffene Atmosphäre. Doch Graz war und ist noch mehr: eine ehemalige Kaiserstadt, ein Renaissance-Kleinod, eine Stadt der Wissenschaft und modernen Architektur und eine der Kulturhauptstädte Europas. Heute triffst du dich mit einem Guide und erkundest gemeinsam die Stadt. Ein Mitbringsel für Zuhause ist das „Grüne Gold“ der Steiermark. Das Steirische Kürbiskernöl ist dunkelgrün und naturbelassen, schmeckt frisch, nussig und ist überaus gesund.

5.Tag Graz und Zürich sind nur eine Zugfahrt weit entfernt.
Der relativ unbekannte Panorama-Zug „Trans-Alpine-Express“fährt täglich zwischen beiden Städten durch eine faszinierende wildromantische Bergnatur. 9 ½ Stunden. Während der Reise durchquerst du die gesamte Alpenregion von Ost nach West. Die Sonne ist dein strahlender Begleiter.

6.Tag Das Zürich der Zürcher entdecken
Mitten in Europa, malerisch am See gelegen, ist Zürich nicht nur die Wirtschafts- und Finanzmetropole der Schweiz, sondern auch eine Stadt mit sehr hoher Lebensqualität - eine edle Boutique-Stadt: Hier gibt es alles, was dazugehört, aber eben klein und fein. Die Bahnhofstraße gehört auch heute noch zu den luxuriösesten Einkaufsmeilen der Welt. Und das ohne die Natürlichkeit einzubüßen. Nicht nur die «Helvetica»-Schrift und «Züri Gschnätzlets» stammen aus Zürich, sondern auch die Freitag-Taschen aus gebrauchten Materialien und die Kunstbewegung Dada. Ist Zürich wirklich die hektischste Stadt der Schweiz? Wenn man den Bewohnern anderer Schweizer Städte Glauben schenkt, dann möchten sie ungern nach Zürich. „De Schnäller isch de Gschwinder“ – oder: in Zürich geht alles etwas hektischer und schneller zu als in anderen Schweizer Städten. Doch die größte Stadt der Schweiz ist die Ruhe selbst. Denn die „Schnelligkeit“ der Züricher ist für deutsche Verhältnisse eine entspannte Ruhe und innere Gelassenheit, die man nach einer gewissen Zeit auch selbst annimmt. Erkunde neben dem Groß-Münster und den historischen Zunfthäusern die Exil-Wohnung von Lenin oder Einsteins Lieblingscafé. Wusstest du, dass der „Platzspitz“ einst ein Schießplatz, das „Bauschänzli“ ein Teil der Stadtmauer und der Lindenhof die erste Siedlung Zürichs war? Hinter den berühmten Fassaden der Stadt stecken überraschende Geschichten. Der Zürichsee hat die Form einer Banane. Westlich liegt die gleichnamige Stadt. Östlich die „Rosenstadt“ Rapperswil. Dazwischen die beiden Inseln im See.

7.Tag Noch mehr Alpenpanoramen: Der Glacier-Express
Und weil eine Schweizer Seen-Fahrt so schön ist, fährst du am

Wien - Graz - Zürich - Genf

besten nochmals per Zug am Zürich- und Walensee entlang. Diesmal aber nach Chur - der ältesten Stadt der Schweiz. Von weitem sichtbar thront über der Altstadt der Bischöfliche Hof mit der Kathedrale. Die bedeutende Bischofsstadt am Rhein hat auch eine Menge zu erzählen. Berg- und Talfahrt. Aber du bist nicht auf der Achterbahn sondern im legendären Glacier-Express. Der langsamste Schnellzug der Welt – immerhin 35 km/h schnell – setzt sich in Bewegung. Dank der großzügigen Fenster sitzt du wieder gefühlt mitten in der freien Natur. Die Bergwelt mit ihrer unberührten Wildnis, den traumhaften Tälern und imposanten Gebirgs- und Wasserlandschaften, saugst und atmest du förmlich ein. Das einzige wirkliche Arbeitstier heute ist die E-Lok. Vier große An- und Abstiege zwischen alpinen Regionen und dem Rhein- bzw. Rhonetal müssen auf der Glacier-Express-Route überwunden werden. Am Oberalp-Pass ist mit 2033 m.ü.M. der höchste Punkt der Reise erreicht. Der Glacier-Express verdankt seinen Namen dem Rhone-Gletscher oben auf dem Furka-Pass. Erst der Furkatunnel ermöglicht seit 1982 einen ganzjährigen Zugverkehr. Früher führte die Strecke über den Furkapass (2.429 m.ü.M.). Der Heizer musste mächtig arbeiten, um der Lok die notwendige Kraft über den Pass zu geben. Die alte 17 km lange Bergstrecke ist durch den Einsatz vieler Eisenbahn-Enthusiasten im Sommer wieder befahrbar, ganz nostalgisch mit Dampfbetrieb. Auch in Brig lohnt ein Besuch. Die schöne Altstadt mit Patrizierhäusern und heimeligen Gaststätten lädt zum Verweilen ein. Shopping in der Bahnhofstrasse ist angesagt. Brig beherbergt mit dem Stockalperpalast eine der bedeutendsten barocken Palastbauten der Schweiz. Nach einem leckeren Cappucino fährst Du weiter mitten durch ein langgestrecktes unbekanntes Weinanbaugebiet. Die Weine aus dem Schweizer Rhonetal, hierzulande besser bekannt als das Wallis, können ihren Beliebtheitsgrad für den Moment nur national geltend machen. Die Zeichen, dass sich dies bald ändern wird, stehen gut. Dadurch werden die Walliser Weine zusammen mit den bekanntesten Weinen der Welt auf den Weinkarten auftauchen. Genieße einen edlen Tropfen während du durch das Anbaugebiet fährst.Und dann ist auch hier ist die Seenfahrt ein weiterer Höhepunkt des Tages. Von Villeneuve sind es ganze 98 herrliche Aussichtskilometer. Immer entlang des Seeufers des Lac Lemans. Der Genfer See ist einer der größten Seen in Europa. Mit einer Fläche von 582 km² ist er sicher nicht „klein“, aber doch sehr „fein“. Märchenhaft schön liegt er im sonnenverwöhnten Weingebiet Lavaux.

8.Tag Das Symbol der «kleinsten Metropole der Welt» - Genf…
ist der Jet d'eau, eine Wasserfontäne mit einem 140 m hohen Wasserstrahl. Die facettenreiche Stadt Genf bietet vielfältige Erlebnisse. Gelebte Schweizer Traditionen vermischen sich mit Einflüssen aus Frankreich. Die lange Seepromenade, unzählige Parks, belebte Altstadtgassen und elegante Geschäfte laden zum Flanieren ein. Die Altstadt wird von der Kathedrale St-Pierre dominiert. Unweit dem „Place du Bourg-de-Four“ erblickte in der Grand-Rue Jean-Jacques Rousseau das Licht der Welt. Als Wiege der Uhrmacherkunst und Heimat kreativer Schokoladenhersteller hat Genf sich weltweit einen guten Ruf geschaffen. Die UNO und das Rote Kreuz tragen dazu bei. Die «Mouettes», eine Art Wassertaxi, ermöglichen die Überfahrt von einem Ufer zum anderen. Größere Schiffe unternehmen längere Rundfahrten auf dem See.

9 Tag Uf wiederluege mitenand
Auf dem Weg nach Hause wirst Du nochmals so richtig mit einer Schweizer Seenfahrt verwöhnt. All diese tiefblauen Schönheiten der Natur garantieren atemberaubende, unvergessliche Momente. Auf dem Weg nach Basel fährst Du nochmals am Genfer See entlang. Doch das ist noch nicht alles. Der Lac de Neuchâtel und Bieler See brauchen sich hinter diesem Panorama nicht verstecken. In einer wunderbaren Alpenkulisse eingebetten strahlen alle drei vor Schönheit um die Wette. Hast du Zeit? Dann unterbreche deine „Zugreise“ und steige auf ein Schiff. Viele Bahnhöfe befinden sich unmittelbar an den Schiffstationen. Für viele Deutsche ist die Barockstadt Solothurn ein recht unbekanntes Städtchen. Du wirst davon begeistert sein. Auch hier lohnt sich ein Besuch.

Diese Leistungen sind inklusiv:

- 8 Übernachtungen/ Frühstück in 3* oder 4*Hotels (je 2 Nächte in Wien, Zürich, Graz, Genf)
- alle Zimmer mit DU/WC
- Zugfahrt 2.Klasse mit dem Trans-Alpin-Express Graz -> Innsbruck -> Zürich

sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis:
Zusätzlich im günstigen Reisepreis enthalten:

- geführte Stadtbesichtigung in Zürich
- geführte Stadtbesichtigung in Graz
- Zugfahrt 2.Klasse ohne Zugbindung
  Passau/ Salzburg -> Wien
  Grenze Schweiz -> Wohnort Deutschland
  Wien -> Semmering -> Graz
  Genf -> Solothurn -> Schweizer Grenze
  Wohnort Deutschland -> Grenze Österreich
  Zürich -> Chur
  Brig -> Montreux -> Genf

Für Dich auch eingeschlossen:

- 1 Abendessen in Wien
- geführte Stadtbesichtigung in Wien
- geführte Stadtbesichtigung in Genf
- **INKLUSIV:** Zugfahrt 2.Klasse im Glacier-Express Chur -> Brig mit Sitzplatz-Reservierung

Gratis hinzu:

- bei 1.Klasse-Ticket: Sitzplatz-Möglichkeit im Panorama-Wagen des Trans-Alpin-Express (kostenpflichtige Reservierung empfohlen)
- Mitfahrer-Sparpreis: Für jeden Mitfahrer gibt es für Dich einen Rabatt von 5% auf Deinen Preis. Bei 20 Mitfahrern reist Du absolut **GRATIS**

Reisepreis pro Person in €
Bis 3 Monate vor Reise: 7% günstiger als Normalpreis

	Doppelzimmer		Einzelzimmer	
Saison A	1831,-	~~1969,-~~	2311,-	~~2485,-~~
Saison B	1991,-	~~2141,-~~	2471,-	~~2657,-~~
Saison C	2055,-	~~2210,-~~	2535,-	~~2726,-~~
Saison D	2119,-	~~2279,-~~	2599,-	~~2795,-~~

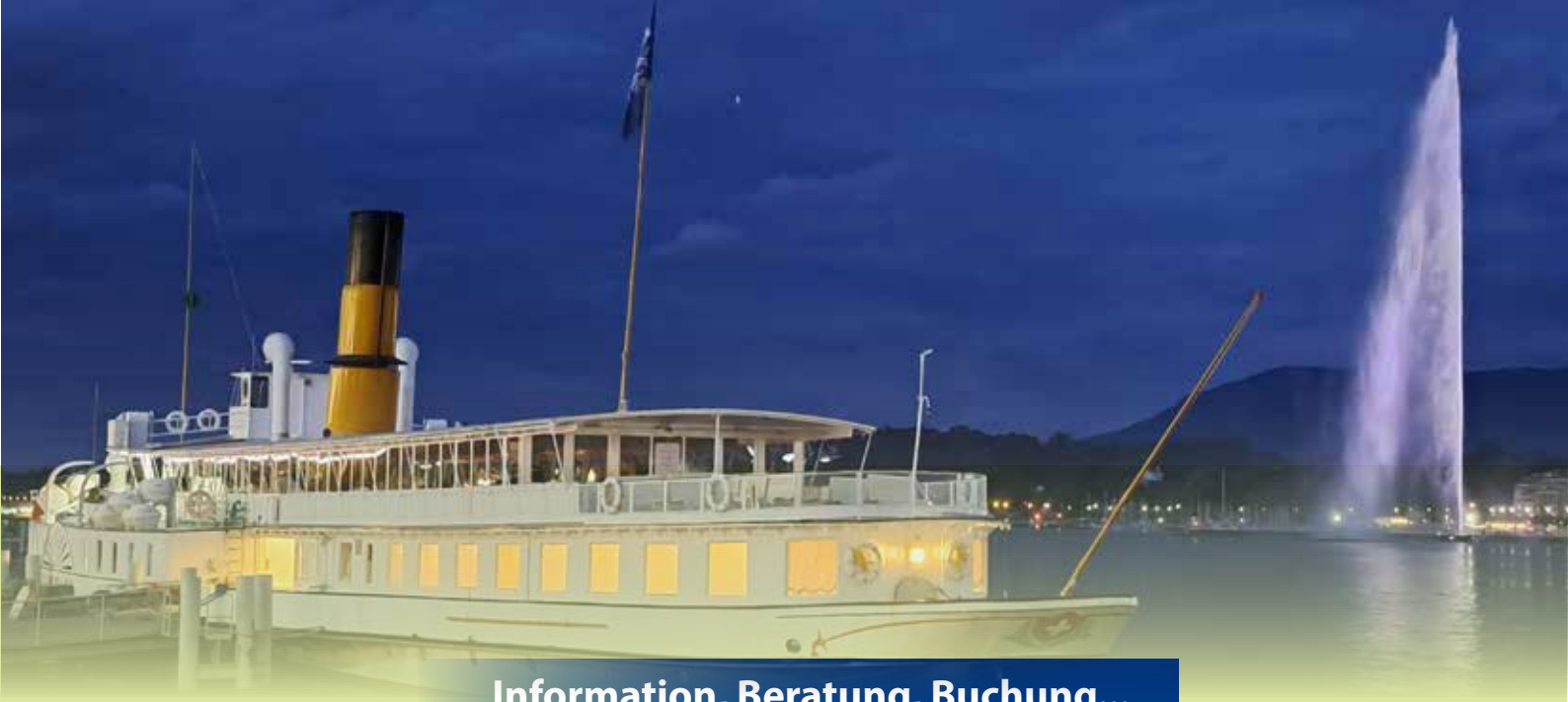
Unsere Empfehlungen p.P. in €

alle Zugfahrten in 1.Klasse	165,-	
garantierte 4*Hotels in den Städten	144,-	~~168,-~~
reichhaltiges Mittags-Menü im Trans-Alpin-Express	39,-	
Tagesmenü im Glacier-Express	56,-	

Reisetermine 2024
jeden Freitag, Samstag, Sonntag oder Montag nach Verfügbarkeit

Saisonzeiten
A: Januar, Februar, November
B: März, April, Dezember
C: Juli, August
D: Mai, Juni, September, Oktober
Übergreifende Reisetermine werden mit dem Monat berechnet, in welchem die meisten Reisetage liegen.

Bei Buchung bis 3 Monate vor Reisebeginn GRATIS DAZU: Ticket für 1.Klasse (Du sparst 165 €)



Information, Beratung, Buchung...

REISE 365.com

Ideen werden Wirklichkeit

Eine Marke von RDK-Touristik GmbH

Frohnhäuser Straße 15 b

D 35685 Dillenburg

Telefon +49 2771 83050

Telefax + 49 2771 830525

info@reise365.com

www.reise365.com

WICHTIG: Mindestteilnehmerzahl: 1 Person. Programm-, Leistungen-, Zeiten- und Reiseverlauf - Änderungen bleiben uns jederzeit vorbehalten. Sie berechtigen zu keiner Reklamation und kostenfreier Stornierung und dienen nur zum Wohle des Gastes. Es gelten unsere AGBs, veröffentlicht auf www.reise365.com. Bitte achten Sie auch auf die gesonderten Stornobedingungen dieser Reise.